

Ad-hoc-Mitteilung

21/10/2010

AT&S Ergebnisse des ersten Halbjahres 2010/11

Das Halbjahresergebnis der AT&S Gruppe unterstreicht die positive Entwicklung der AT&S Gruppe weltweit. Mit einem Rekordumsatz von knapp Euro 243 Millionen und einer EBIT-Marge von über 10% im ersten Halbjahr bestätigt die AT&S ihre hohe Auslastung in allen Werken, trotz nachteiliger Wechselkursentwicklungen. Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von 82 Cents. Die Investitionstätigkeit stieg erneut deutlich an, was auf den zügigen Ausbau der Kapazitäten in China und Indien zurückzuführen ist. Zusätzlich konnte die AT&S als einer der ersten Leiterplattenhersteller eine neue Technologie zur Einbettung von aktiven und passiven elektronischen Komponenten (ECP®) zur Serienreife bringen und damit ihre Innovationsführerschaft unter Beweis stellen.

Die Erlöse konnten im Vergleich zum ersten Quartal erneut um 13% gesteigert werden und liegen somit in Summe um 41% höher als noch vor einem Jahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) für das erste Halbjahr beläuft sich – bereinigt um außergewöhnliche Aufwendungen – auf 25,5 Mio. Euro, was einem Gewinn pro Aktie von rund 82 Cent entspricht. Durch den zügigen Ausbau der Kapazitäten in China und Indien, aber auch durch die Stärkung des Euros gegenüber dem Dollar, hat sich der Verschuldungsgrad auf knapp über 72% erhöht, was deutlich unter dem max. angestrebten Zielwert von 80% liegt.

	YTD 2010/11	Marge	1. Quartal 2010/11	Marge
Umsatzerlös	242,7		113,9	
Bruttogewinn	46,1	19,0%	19,8	17,4%
EBITDA*	49,2	20,3%	21,9	19,2%
Betriebsergebnis*	25,5	10,5%	10,1	8,9%
Ergebnis vor Steuern	24,5	10,1%	10,1	8,8%
Konzernergebnis	19,1	7,9%	7,57	6,6%
Gewinn pro Aktie**	0,82		0,33	
Anzahl der Aktien, Durchschnitt***	23.323		23.323	

In EUR Millionen

* in EUR Millionen exkl. Einmaleffekte

** in EUR

*** in 1.000 Stück

„Die fokussierte Arbeit der vergangenen Monate wird nun auch in Zahlen sichtbar, jetzt heißt es, diesen Erfolg auch nachhaltig abzusichern“, erklärt CEO Andreas Gerstenmayer. „Daher beobachten wir derzeit die Entwicklung des Marktes und der Weltwirtschaft genau, um auf Änderungen vorbereitet zu sein.“ Der High-Tech-Leiterplattenhersteller setzt daher auch in Zukunft auf hohe Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit.

Im 2. Quartal konnte die AT&S Gruppe als einer der ersten Produzenten weltweit die Serienfertigung der ECP® Technologie forcieren. Diese spezielle hochwertige Technologie erlaubt die effiziente Miniaturisierung von elektronischen Produkten bei gleichzeitiger Leistungserhöhung. Kleiner und multifunktionseller – die Geräte der Zukunft fordern noch effizientere Platznutzung und damit höherwertige Technologien als bisher.

Aber auch mit der Photovoltaik hat sich der Vorstand intensiv in den letzten Monaten strategisch auseinandergesetzt. „Für uns haben die Entwicklungen in der Photovoltaik zusammen mit den eigenen Analysen ergeben, dass für die AT&S vor allem die Herstellung von Kontaktfolien interessant ist, die in rückseitenkontaktierten Solarzellen zum Einsatz kommen“, meint Gerstenmayer. Die Produkteinführung dieser Solarzellen läuft bereits und die von AT&S produzierten Rückseitenkontaktfolien stellen eine wichtige Komponente für diese neue Technologie dar. Hauptvorteil der fertigen Solarzelle ist es, dass sie auf Grund der eingesetzten Technologie noch effizienter und platzsparender ist und somit beispielsweise bei flächenkritischen Anwendungen wie etwa bei Gebäuden sehr gut zum Einsatz kommen kann.

Damit setzt AT&S voll auf ihre Kernkompetenzen als High-Tech-Lieferant und hat sich gegen die Serienproduktion von Standardmodulen entschieden, wo zudem bereits eine deutliche Überkapazität, ein starker Preisverfall und ein klarer Marktvorteil von asiatischen Mitbewerbern zu spüren sind. Mit der Produktion und Weiterentwicklung von Rückseitenkontaktfolien ist das Know-how von AT&S gefragt: hohe Qualität, kontinuierliche Innovation und effizienter Einsatz der entwickelten Technologien.

Neben der technologischen Führerschaft setzt die AT&S wesentlich auf das Thema Nachhaltigkeit. „Der effiziente und nachhaltige Ressourceneinsatz ist der Schlüssel für unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg“, meint dazu Gerstenmayer. „Rohstoffe und Energie effizient einzusetzen ist nicht nur ein gesellschaftliches Muss, es sichert auch mittelfristig die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens“. Die AT&S Gruppe ist dabei schon weit gekommen. Alleine in den letzten Monaten konnte der CO₂-Ausstoß von 55 auf 52 kg/m² gesenkt, der Energieverbrauch von 81 auf 75 kWh/Brutto m² wesentlich reduziert werden.

Die Ergebnispräsentation und der Abschluss in Excel (exkl. Erläuterungen) für das erste Halbjahr 2010/11 befinden sich heute ab 08:00 Uhr (CET) auf www.ats.net (Rubrik: Investoren > Publikationen>Downloads), wo ab Mitte November auch der Halbjahresfinanzbericht als pdf-Dokument herunter geladen werden kann.

Über AT&S

AT&S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft (AT&S) ist europäischer Marktführer und weltweit einer der leistungsstärksten Leiterplattenproduzenten. Insbesondere im höchsten Technologie-segment, den HDI-Microvia-Leiterplatten, welche vor allem in Mobile Devices zum Einsatz kommen, ist AT&S weltweit bestens positioniert. Erfolgreich ist der Konzern auch im Segment der Automotive-Leiterplatten sowie im Industrie- und Medizintechnikbereich tätig. Als internationales Wachstumsunternehmen verfügt AT&S über eine globale Präsenz mit drei Produktionsstandorten in Österreich (Leoben, Fehring, Klagenfurt) sowie Werken in Indien (Nanjangud), China (Shanghai) und Korea (Ansan nahe Seoul).

Weitere Infos auch unter www.ats.net

Presserückfragen:

Martin Theyer, Director Strategy Development & Communication
AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG
+43 3842 200-5909, m.theyer@ats.net, www.ats.net